



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 12.06.2008

| Ortsbeirat | Anw. | Entsch. |
|-----------------------|------|---------|
| Herr Leo Axmann | x | |
| Herr Vlado Domladovac | x | |
| Herr Bernhard Jäger | | x |
| Herr Andreas Koch | x | |
| Frau Susanne Meckel | x | |
| Herr Artur Niesner | x | |
| Herr Holger Parr | x | |
| Herr Markus Stampfer | x | |
| Herr Horst Wagner | x | |

| | |
|------------------|-------------------|
| Protokoll Nr.: | 16 |
| Datum: | 12.06.08 |
| Ort: | Schulungsraum FFW |
| Sitzungsbeginn: | 19.35 Uhr |
| Sitzungsende: | 21.30 Uhr |
| Schriftführerin: | Frau Meckel |
| erstellt am: | 14.05.08 |

Ferner sind erschienen: ein Gast

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der OV H. Axmann begrüßt alle Anwesenden. Die Versammlung ist beschlussfähig.
Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um einen neuen TOP 7: „Zaunreparatur auf dem Friedhofsgelände“ zu ergänzen.

2. Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Ruppertsburg. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Unter dem alten Gericht“

hier: a) Abwägung über Stellungnahmen im Rahmen der Entwurfs offenlegung und Beteiligung der Behörden gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

b) Beschlussfassung zur Feststellung der Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 6 Abs. 6 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB

Es wird einstimmig zugestimmt.

3. Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Ruppertsburg. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Unter dem alten Gericht“

hier: a) Abwägung über die Stellungnahmen im Rahmen der Entwurfs offenlegung und Beteiligung der Behörden gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Es wird einstimmig zugestimmt.

4. Vorschlag von Schöffen für die Amtsperiode 2009 – 2013.

Der Vorschlag wurde durch Umlaufbeschluss der Stadt schon vorab gemeldet

Für eine weitere Amtsperiode wurden Herr Sven Wagner und Herr Holger Parr vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.



5. Illegale Müllablagerungen im Bereich des Jugendtreffpunktes „Hasentänzer“

Herrn Horst Wagner wird für die geleisteten Aufräumarbeiten und die Neuanlage des Platzes in Gemeinschaftsarbeit mit Jugendlichen Dank ausgesprochen. Es ist eine Einfriedung mit großen, schweren Steinen im Halbkreis angedacht, damit die Stelle nicht mehr mit Fahrzeugen direkt angefahren werden kann. Es soll dort seitens der Stadtverwaltung keine Genehmigung mehr zum Verbrennen erteilt werden, außer für die Jugendlichen.

6. Entfernung von Hecken im Bereich der Jubiläumslinde „800 Jahre Ruppertsburg“ hier: Beratung über einen Brief an den Magistrat von Herrn Paul Diehl

Der Bereich wurde in Augenschein genommen. Der OB kann nicht erkennen, dass einer der beiden oder beide Bäume verkommen sind. Auch wurde keine Hecke gesehen, die das Wachstum der beiden Bäume beeinträchtigen würde. Lediglich eine Esche wächst in Richtung der Baumkrone der Jubiläumslinde. H. Wagner wird sie im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung entfernen.

7. (neu) Zaunreparatur auf dem Friedhofsgelände

Es liegt ein Angebot der Fa. Diehl über das Material vor. Dies soll gemäß der Bewilligung der Stadtverwaltung bestellt werden. Nach der Lieferung wird die Reparatur in Eigenleistung erfolgen.

8. (neu) Mitteilungen

Es wurde der Auftrag erteilt, eine **Fläche rund um den „Platz der Freundschaft“** und einen Zugang zu demselben mit in den Mähplan aufzunehmen.

Die **Hausmeisterstelle** für das DGH wurde neu ausgeschrieben.

Der BGM H. Spandau wurde gebeten, einen dringend benötigten **Kaffeeautomaten** für das DGH aus den Mitteln der Stadt zu finanzieren. Er hat sich bereit erklärt, bei der Stadtwaldstiftung eine Spende zu beantragen, allerdings für die Anschaffung zugunsten der Vereinsgemeinschaft.

9. (neu) Anfragen

Es wird angefragt, wann zuletzt die **Standfestigkeit der Mauer** in der Rupertisstraße überprüft wurde. Hierzu wird ein Ortstermin mit einem Fachkundigen gewünscht. Aufgrund der dort regelmäßigen Fahrten der Schul - Gelenkbusse ist die Instandhaltung der Mauer extrem wichtig.

Außerdem wird angefragt, ob die Kehrmaschine der Stadt dort die **Gosse** mit reinigt, um den Unkrautwuchs einzudämmen.

Es wird angefragt, ob bei der **Genehmigung für die Distanzreiter**, das DGH zu benutzen, auch die Benutzung der Parkplatzfläche mit eingeschlossen war. Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Durchführung von Parallelveranstaltungen im Außenbereich beeinträchtigt sein könnte.

Das **„Herzlich Willkommen“ – Schild** am Ortseingang wurde bisher nach der Zerstörung durch einen Unfall nicht erneuert. Es wird nach dem Sachstand gefragt. Der OV H: Axmann erhält den Auftrag, nach Rücksprache mit dem Jugendclub einen Kostenvoranschlag erstellen zu lassen, Name und Adresse der Verursacherin zu ermitteln und ihn ihr zustellen zu lassen.



Vor dem Anwesen „Beergartenstr. 43“ bildet ein **erhöhter Kanaldeckel** auf dem Bürgersteig eine Gefahr für Fußgänger. Er soll in die Aufstellung der Straßen – Reparaturarbeiten aufgenommen werden.

gez. Axmann

Leo Axmann
Ortsvorsteher

gez. Meckel

Susanne Meckel
Schriftführerin